

RUH

EUROPIA

Chilbi-Obig

H. Kircher

Fröhlich, nicht zu rasch

H. Kircher

1. All' Chil - bi - chöm sind uus - ver - chaufft und d'Chrämer z
 2. Im Stär - ne do gohts lu - stig zue, los d'Mu - sig
 3. Doch wo'n er luegt is Dörf - li zrogg, was gsehd d' Wäch - ter

's Gäld. Au 's Volch ver - stüübt, wells
 Macht, und d'Tanz - bei chö - mid
 do? Ver - lieb - ti Päär - li,

Dorf und ü - bers Fäld.. De Voll - mond a - ber
 ä - be Chil - bi - nacht, So - gar de Jog - gi,
 all - ne Eg - ge stoh l Er blän - det ab siis

JODEL

still - ver - gnüegt ziehd liis - li jetz of d'Wacht. Wohl
 lueg au do, g'spört no dis no de Wli. Er
 Voll - mond - liecht und lacht und dänkt der - bii! I

er meischens un - der Tag, doch nüd ent - gohd ihm
 et bald schwär - gla - de hei, de Voll - mond hin - de -
 ohl au ned z'gwundrig tue, es isch jo Chil - bi

JODEL

z'Nacht, wohl pfuust er meischtens un - der Tag, doch nüd ent - gohd ihm
 drii, er gwagg - let bald schwär - gla - de hei, de Voll - mond hin - de -
 gsii, i darf wohl au ned z'gwundrig tue, es isch jo Chil - bi

Photokopieren - nicht erlaubt - do not copy - photo copiere - interdite

